

WAS BIENEN UND INSEKTEN BRAUCHEN

Wir alle erfreuen uns an einer vielfältigen, intakten Natur. Bienen und Insekten tragen wesentlich dazu bei, diese Biodiversität zu erhalten. Sie bestäuben nicht nur unsere Nutz- und zahlreiche Wildpflanzen, sondern sind auch Nahrung für eine Vielzahl von Tieren.

Die wichtigen Bestäuber sind jedoch unter Druck

Sowohl Honig- als auch Wildbienen und andere Insekten leiden stark unter dem Rückgang der Blütenvielfalt und – menge. Dies führt besonders im Sommer zu einer akuten Nahrungsknappheit. Auch fehlt es den Wildbienen und Insekten an geeigneten Nistgelegenheiten. So ist fast die Hälfte der rund 600 Wildbienenarten und Insektenfamilien in der Schweiz gefährdet.



Blaue Holzbiene

Vielfältige Blühflächen und Lebensräume

Für gesunde Honigbienenstöcke und starke Wildbienen- und Insektenpopulationen braucht es eine stabile Lebensgrundlage – ein vielfältiges und möglichst kontinuierliches Blütenangebot.



Gehörnte Mauerbiene

Mit der Förderung von blühenden und diversen Lebensräumen, unterstützen wir die Insekten- und Bestäubervielfalt.



Haselblüte mit Honigbiene

Was können wir tun?

Im Frühling lohnt es sich gut zu planen, welche blühfreudigen Pflanzen wir anschaffen, aussäen und pflanzen wollen. Offene Bodenstellen und Sandhaufen sind für Nistgelegenheiten willkommen.



Rosmarin mit Blüte

Im Sommer soll es möglichst abwechslungsreich und vielfältig blühen. Es darf üppig sein.

Verblühte Pflanzenstängel müssen nicht gleich abgeschnitten werden. Kräuter und Gemüsepflanzen dürfen auch mal „auswachsen“ und als Blühgrundlage dienen. Z.B.: Basilikum, Schnittlauch, Thymian, Rosmarin, Fenchel, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Radieschen etc.



Auch im Herbst dürfen diverse abgeblühte Staudenstängel als Nahrungs- und Nistgrundlage stehen bleiben. Laub und Äste zu einem Haufen aufgeschichtet könnte einem Igel als Quartier dienen.



Lavendel

„Sichern auch Sie für unsere Bestäuber unabdingbare Blühpflanzen und Nistmöglichkeiten in Ihrer unmittelbaren Umgebung; ob im Garten, Balkon oder vor Ihrem Küchenfenster.“

Weitere Informationen unter:

www.bienen.ch/bluehflaechen

www.bienen.ch/kurs

www.bienen-ow.ch



Blühfläche



Kurs



bienenOW



bienenSCHWEIZ
Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz



Autor: bienenOBWALDEN

Quellen:

Text: Mit Blüten Bienen schützen.... bienen.ch

Bilder: Irene Burch Melchtal, Erwin Müller Giswil Bienen SCHWEIZ